



Impressum

Herausgeber

ekom21 – KGRZ Hessen
Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
Telefon: 0641 9830 0
Telefax: 0641 9830 2020

Web: ekom21.de
E-Mail: ekom21@ekom21.de

Konzept:
Stefan Thomas

Redaktion:
Stefan Thomas

Fotos:
Marius Krutschke, Frankfurt am Main

2022 © ekom21 – KGRZ Hessen

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbericht 2021

5	Vorwort der Geschäftsführung
6	Jahresübersicht 2021
9	Unternehmensbereich Zentrale Dienste
10	Unternehmensbereich IT-Operations
11	Unternehmensbereich Kunden- und Produktmanagement
12	Unternehmensbereich KPM Finanz- und Rechnungswesen
13	Unternehmensbereich Software-Entwicklung
14	Unternehmensbereich Vertrieb/Marketing
16	Gremien und Organe
17	Mitarbeiter*innen ekom21
18	Jahresergebnis Gesamterträge
19	Jahresergebnis Gesamtaufwand
21	Übersicht über die Beteiligungen



Matthias Drexelius

Bertram Huke

Ulrich Künkel

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Mitglieder,
liebe Kunden der ekom21,

wir freuen uns, Ihnen hiermit den Geschäftsbericht 2021 und den bei weitem erfolgreichsten Jahresabschluss in der Geschichte der ekom21 vorlegen zu dürfen.

Im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr haben wir unsere Erträge nochmals signifikant steigern und unsere Position im Markt festigen können. Das stete Wachstum der ekom21 wird auch durch einen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahrzehnte deutlich:

Während wir 2008 – im ersten Jahr des Zusammenschlusses der hessischen Kommunalen Gebietsrechenzentren – noch Gesamterträge von 75,2 Millionen Euro erwirtschaftet haben und durch jährliche leichte Steigerungen 2012 dann 78,7 Millionen erzielten, waren es 2015 bereits 95,3 Millionen Euro. Im Jahr 2019 wiesen unsere Umsätze 162,8 Millionen Euro aus und 2020 waren es schon 238,7 Millionen. Dieses Ergebnis konnten wir in diesem Jahr nochmals verbessern und Gesamterträge in Höhe von 287,6 Millionen Euro erwirtschaften.

Wie auch im Geschäftsjahr 2020 waren die fortschreitende Digitalisierung, das in der Umsetzung befindliche Onlinezugangsgesetz sowie die verstärkte Nachfrage an Hard- und Softwarekomponenten für Heimarbeitsplätze die treibenden Faktoren für den Umsatzanstieg.

Als neues, zukunftsträchtiges Geschäftsgebiet haben wir den Komplex „Smart City/Smart Region“ begonnen auf- und auszubauen. Bislang nur unterschwellig behandelt, rückt diese digitale Daseinsvorsorge von Kommunen immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Der Branchenverband Bitkom stellt hierzu fest: *„Die Pandemie belegt eindrücklich, wie Kommunen durch eine möglichst weitreichende Digitalisierung in ihrer Aufgabenerbringung und Handlungsfähigkeit gestärkt werden. In intelligent vernetzten Städten und Regionen – Smart Cities und Smart Regions – tragen digitale Technologien in vielfältiger Weise zu Problemlösungen bei, erhöhen Teilhabe und Lebensqualität für die Bürger, steigern die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit und führen zu mehr Nachhaltigkeit.“*

Die ekom21 trägt diesen Aspekten Rechnung und fokussiert sich nicht nur auf die konsequente Modernisierung und Digitalisierung ihrer Kunden, sondern widmet sich auch neuen Geschäftsfeldern und der Technologie „von morgen“.

Das sehr positive Jahresergebnis 2021 legt hierfür den Grundstein und macht uns stolz und zuversichtlich, den eingeschlagenen Weg ganz im Sinne unseres kommunalen Zweckverbandes weiterzugehen. Maßgebliche Garanten sind hierbei der vertrauensvolle Austausch mit unseren Gremien, die enge Abstimmung mit Kunden und Mitgliedskommunen sowie ergebnisorientierte Kooperationen mit Geschäftspartnern.

Für Ihr Vertrauen und das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 danken wir Ihnen, unseren Gremienvertretern, Mitgliedern, Kunden, Partnern sowie unseren Mitarbeiter*innen. Gleichzeitig freuen wir uns auf eine weiterhin partnerschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

Ihr



Ihr



Ihr



Jahresübersicht 2021

Januar

Der neue Webshop nimmt Fahrt auf und kann im ersten Jahr Umsätze in Höhe von 37 Millionen Euro verzeichnen.

Die Bereitstellung und der Betrieb der Impforganisationsplattform im Rahmen der Corona-Pandemie wird in sehr kurzer Zeit umgesetzt.

idento21 wird als Self-Service-Portal für eine dezentrale Benutzer*innen-Verwaltung finalisiert.

Februar

Zur Kommunalwahl, den Wahlen zu Ortsbeiräten, Kommunalparlamenten sowie zu 12 Bürgermeister*innen-Direktwahlen druckt die ekom21 rund 4,7 Millionen Wahlbenachrichtigungen für Hessens Kommunen und Landkreise.

Seit dem 1. Februar ist die Datenplattform der Digitalstadt Darmstadt für die Öffentlichkeit verfügbar. An der Umsetzung ist die ekom21 federführend beteiligt.

Die Gemeinden Gilserberg und Roßdorf setzen den Sitzungsdienst SD.NET ein. Mit dem Fischereischein fis21 geht die Gemeinde Angelburg in den Produktivbetrieb.

März

Es werden erste Online-Prozesse für Genehmigungen im Straßenverkehr im Verfahren VIATO G bereitgestellt.

Am 4. Kommunalforum newsystem – erstmals als reine Online-Veranstaltung – beteiligen sich rund 274 Teilnehmer*innen.

Interkommunale Zusammenarbeit: Zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes schließen sich die Städte Gießen, Wetzlar, Fulda, Marburg und Limburg zusammen.

April

Die Stadt Mörfelden-Walldorf erweitert im Einwohnerwesen emeld21 ihre Online-Services für Bürger*innen um 11 Vorgänge aus dem Melde- und Pass-/Personalausweisrecht.

Die Gemeinden Neuental und Kaufungen setzen das Friedhofsinformationssystem efi21 ein.

Mit der Einführung des ekom21-Rechnungsworkflows digitalisiert und optimiert der Landkreis Hersfeld-Rotenburg seine Arbeitsabläufe.

Mai

Bürger*innen können den ALG II-Antrag (Weiterbewilligung und Veränderungsmitteilung) bei allen 104 kommunalen Jobcentern in Deutschland digital über civento beantragen.

Start der Umsetzungsphase des BMWi-Förderprojekts „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ im Konsortium „ONCE“.

Die XÖV-Standards in den unterschiedlichen Softwarelösungen werden erfolgreich auf die aktuelle Version umgestellt.

Juni

Die Städte Biedenkopf und Weilburg sowie die Gemeinde Greifenstein beauftragen migewa21, während in den Städten Haiger und Aßlar der Projektstart dafür erfolgt.

Die erste Veranstaltung „Open Door Finanzwesen“ findet statt – der Auftakt für ein regelmäßiges, monatliches Online-Event.

Im Wetteraukreis wird eine digitale Anbindung des kommunalen Finanzwesens an die SCHUFA pilotiert.

Juli

Die ekom21 ist beim Gigabitgipfel, der wichtigsten Veranstaltung für den Ausbau und die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur in Hessen, vertreten.

Das Redesign von owi21ToGo mit neuer App-Gestaltung und neuen Funktionen wie QR-Code-Knöllchen nimmt Gestalt an.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden gibt die autonome Betreuung von P&I LOGA auf und lässt ihre 7.500 Fälle fortan im Rechenzentrum der ekom21 verarbeiten.

August

Der 7. Hamburger Verkehrstag von ekom21 und LBV (Landesbetrieb Verkehr der Freien und Hansestadt Hamburg) findet statt.

Die ekom21 arbeitet an einem Chatbot-Prototyp, der im haus-eigenen Content-Management-System cms21 zum Einsatz kommen soll.

Als erste Stadt in Hessen bietet Neu-Isenburg die Online-Bezahlungsmöglichkeit von Gewerbeanzeigen an.

September

Beim Landkreis Schwalm-Eder wird die deutschlandweit erste Pilotumstellung auf Infoma newsystem Modern Clients durchgeführt.

Die Neuentwicklung civex-m, für den Abruf von Melderegisterauskünften für registrierte Kunden (Power-User), wird finalisiert.

Mit seiner Impfnachrücker-Plattform – auf Basis von civento – erhält der Landkreis Waldeck-Frankenberg den ersten Platz beim internationalen E-Government-Wettbewerb.

Oktober

Die Anforderungen an den landesweiten Zensus werden zentral umgesetzt; 15 Landkreise und sechs Städte nutzen diesen Service und brauchen keine eigenen Infrastrukturen aufzubauen.

Der Schwalm-Eder-Kreis erteilt einen Auftrag von rund 6.000.000 Euro für Hard- und Software und wird als Kunde zurückgewonnen.

Matthias Drexelius, der frühere Bürgermeister der Stadt Usingen und Direktor des Hessischen Landkreistages, wird Geschäftsführer der ekom21.

November

Im Qualitätsmanagement wird die Rezertifizierung nach ISO 9001:2015 erfolgreich durchgeführt.

Die Entwicklung der owi21-Version 4 wird funktional fertiggestellt.

Inbetriebnahme einer Blockchain-Infrastruktur im Kontext der GovDigital eG.

Dezember

Die ekom21 bietet eine Datenplattform als Basis für hessische Kommunen im Bereich Smart City/Smart Region an.

Es finden umfangreiche Last- und Performance-Tests für die civento-Plattform und ausgewählte Fachprozesse statt.

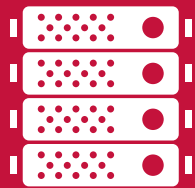
Als einer von drei Finalisten erhält die Gemeinde Hüttenberg den Innovationspreis 2021 der Firma Axians Infoma GmbH für ihr fortschrittliches Finanzsystem.



OKOON



Neuordnung der Geschäftsstellen und Inbetriebnahme neues Rechenzentrum in der Geschäftsstelle Gießen



Projektstart zur Migration von SAP ECC 6.0 auf SAP S/4HANA und erfolgreiche Einführung der SAP Analytics Cloud und des neuen Wirtschaftsplanungsprozesses



Erfolgreich durchgeführte Ausschreibungen u. a. in den Bereichen Interaktive Displays, SAP S/4HANA-Migration, Dokumentenscanner und Kita-Verfahren



Umsetzung des wachsenden Personalbedarfs: Koordination und Durchführung von über 135 Bewerbungsgesprächen



Wechsel in der Führung der Unternehmensbereichsleitung und im Fachbereich Finanzwirtschaft



Organisation der Rückkehr aus der Pandemie sowie Durchführung des „Waste Paper Day“



Betreuung von Webex als Kommunikationsplattform:

- 52.300 Meetings
- 2,7 Millionen Meeting-Minuten
- 2,3 Millionen Nachrichten
- 791 Benutzer*innen



Anstieg von 650 neuen Benutzer*innen der Datenaustauschplattform ebox21 auf über 2.600

ebox21

Erlössteigerung im Bereich IT-Produkte von 135 Millionen auf **160.000.000 Euro**



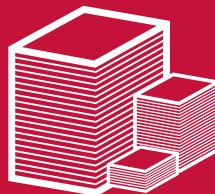
Ausbau des Exchange-Hosted-Service um weitere **1.900 Kunden** auf insgesamt über **4.000 Postfächer**



2.584.910 Druckseiten sowie **892.553** Kuvertierungen mit der Drucklösung curalit21



Erhöhung des Druckvolumens von **58 Millionen** auf **83 Millionen** Seiten



Verbesserung der Verfügbarkeit für Verfahren auf **99,94 %** (Vorjahr 99,8 %)



Bereitstellung von mehr als **2.000** zusätzlichen VPN-Zugängen



3.166 Changes für die Aktualisierung von Anwendungen und der Infrastruktur



Neukunden:

- Main-Taunus-Kreis
- Hochtaunuskreis
- Bürgerhospital Frankfurt
- 34 Aufträge Zeitwirtschaft/Dashboard
- 20 Ablösungen durch P&I LOGA³ Dashboard



Abrechnung von
monatlich 175.000
Personalfällen mit P&I LOGA

P&I LOGA

Kundenzahlen im Einwohnerwesen:

tevis21 (Terminmanagement) –
56 Kunden mit 66 Ämtern

emeld21 – 385 Kunden

geka21 (Gebührenkasse) –
63 Kunden

emeld21|OLAV (Onlinevorgänge im
Meldewesen) – 110 Kunden

emeld21|Verfahrensakte und
Bürgermonitor – 238 Kunden

votemanager (Wahlsoftware) –
422 Kommunen und 21 Landkreise

OLIWA (Internetwahlscheinantrag) –
319 Kunden

155.000 verarbeitete Datensätze
beim Jahresversicherungswechsel
für Hessen und erstmals bei drei
Thüringer Landkreisen im
Zulassungswesen
kfz21/VIATO Z



Erfolgreiche Durchführung der
Kommunalwahlen in Hessen mit
rund 4,7 Millionen Wahlberechtig-
ten sowie von 77 Bürgermeister-
und 11 Landratswahlen



Neukunden:

- 11 Online-Zählerstanderfassung
- 26 Rechnungsworkflow RWF3.0
- 2 kommunaler Gesamtabchluss
- 6 IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme)
- 41 eAkte
- 16 eFinanz
- 97 ePay21/ePayment
- 5 KAI (Inventarisierung)



Übernahme des Infoma-Direktkunden Gemeinde Morschen



Mehr als 1.000 Teilnehmer*innen
bei den sechs Online-Veranstal-
tungen „Open Door
Finanzwesen“



Erste Umstellungen deutschlandweit
auf Infoma newsystem
Modern Clients mit dem
Landkreis Schwalm-Eder und der
Gemeinde Schauenburg



51 Neukunden für Zusatzmodule
von Infoma newsystem:
Budgetauskunft, -erfassung,
-planung
Darlehen
Kommunale Betriebe
LuGM (Liegenschafts- und Gebäudemanagement)
und ZVV (Zentrale Vertragsverwaltung)



4 Kommunen wechseln in den ASP- Betrieb von Infoma newsystem:

- Stadt Schwalbach am Taunus
- Gemeinde Hainburg
- Gemeinde Knüllwald
- Gemeinde Wöllstadt



6.384.169.774,51 Euro mit MultiCash transferierte
Steuern, Gebühren und andere Zahlungen
als kostenlose Serviceleistung der ekom21



576.985

Transaktionen
über epay21
(Steigerung zum Vorjahr: 58 %)



25.637.728

transportierte Nachrichten
über die Clearingstelle
Hessen



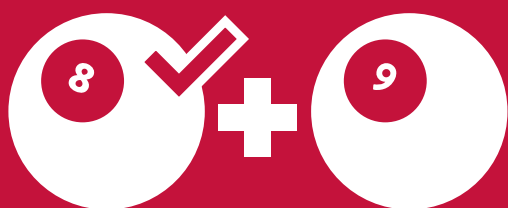
11.073 empfangene und
109.072 gesendete
Nachrichten mit esina21
beim besonderen
Behördenpostfach (beBPo)



Über **700.000** neue Fälle in
owi21ToGo von rund 8.000
mobilen Benutzer*innen mit
4.900 aktiven Geräten



8 abgeschlossene und **9** neu
begonnene Entwicklungs- und
QS-Projekte



91 produktiv an epay21
angebundene Online-Services
und -Portale



Versand von monatlichen Digitalisierungsnewslettern an mehr als 1.000 Bürgermeister*innen und Digitalisierungsbeauftragte



Unterstützung der Kommunen bei den Anträgen zur starken Heimat II



193 durchgeführte Digitalisierungsberatungen sowie Start der Digitalisierungsberatung Modul 4 – Smart City/Smart Region



Verstärkte Pressearbeit zum Impfservice und Superwahljahr mit redaktioneller Unterstützung für Kommunen, Landeswahlleiter und Innenministerium:

866 Artikel/Erwähnungen in Tages- und Fachpresse

21.887.000 Euro
Auftragseingang



436 Tweets und 160.000 Impressions bei Twitter

Erstellung von **3.095** Angeboten durch den Vertriebsinnendienst



Professionalisierung von Online-Events und Aufbau eines eigenen Studios:

- Mehr als 20 Online-Events
- Kommunalforum newsystem (300 Teilnehmer*innen)
- Digitale Kundentage (Hardware, Fachverfahren und Software) mit 665 Teilnehmer*innen
- 4x Digitalisierungsberatung Online mit mehr als 680 Teilnehmer*innen
- 2x civento Prozessbibliothek (300 Teilnehmer*innen)





Gremien & Organe

ekom21 – KGRZ Hessen

Verbandsvorstand

Vorsitzender

Bürgermeister Gerhard Schultheiß, Nidderau (bis 23.06.2021)
Bürgermeister a. D. Horst Burghardt, Friedrichsdorf (ab 23.09.2021)

Stellvertreter

Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Volkmarsen (bis 23.06.2021)
Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel (ab 23.09.2021)

Finanzausschuss

Vorsitzender

Geschäftsführender Direktor a. D. Karl-Christian Schelzke, Hessischer Städte- und Gemeindebund (bis 23.06.2021)
Direktor Stephan Gieseler, Hessischer Städtetag (ab 25.11.2021)

Stellvertreter

Direktor Matthias Drexelius, Hessischer Landkreistag (bis 23.06.2021)
Direktor Dr. Michael H. Koch, Hessischer Landkreistag (ab 25.11.2021)
Direktor Stephan Gieseler, Hessischer Städtetag (bis 23.06.2021)
Geschäftsführer Harald Semler, Hessischer Städte- und Gemeindebund (ab 25.11.2021)

Verbandsversammlung

Vorsitzender

Bürgermeister a. D. Harald Plünnecke, Kreisbeigeordneter Landkreis Waldeck-Frankenberg

Stellvertreter

Bürgermeister Werner Schuchmann, Ober-Ramstadt
Stadtrat Jan Schneider, Frankfurt am Main (bis 31.03.2021)
Bürgermeister Sandro Zehner, Taunusstein (ab 24.06.2021)

Geschäftsführer

Direktor Bertram Huke
Direktor Ulrich Künkel
Direktor Matthias Drexelius (ab 01.10.2021)

ekom21 GmbH

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Erster Kreisbeigeordneter a. D. Oswin Veith (bis 24.09.2021)
Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Volkmarsen (ab 24.09.2021)

Stellvertreter in*

Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Volkmarsen (bis 24.09.2021)
Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg, Romrod (ab 24.09.2021)

Gesellschafterversammlung

Vertreter

Bürgermeister Gerhard Schultheiß, Nidderau (bis 23.09.2021)
Bürgermeister a. D. Horst Burghardt, Friedrichsdorf (ab 23.09.2021)

Geschäftsführer

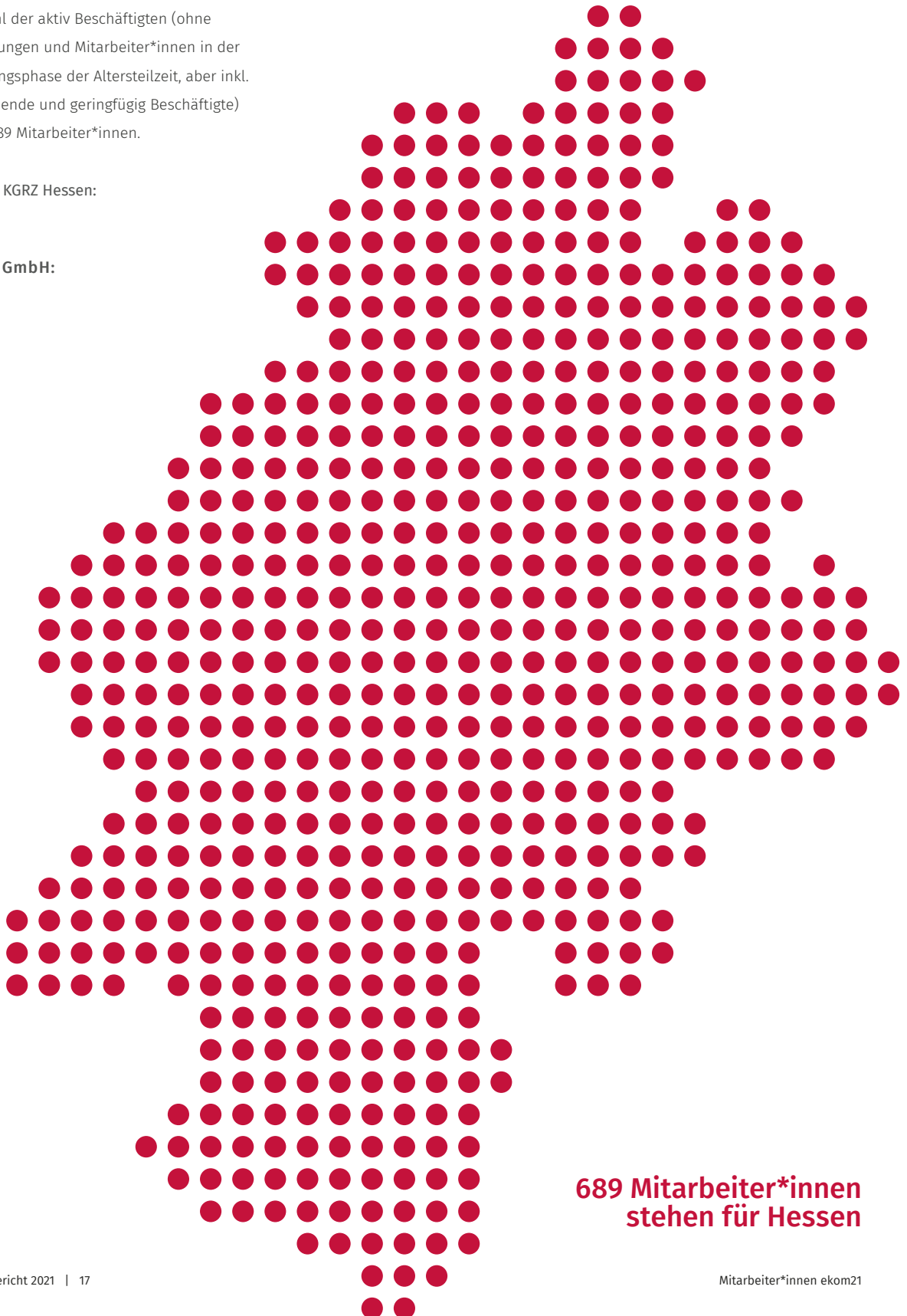
Bertram Huke
Ulrich Künkel
Matthias Drexelius (ab 01.10.2021)

Mitarbeiter*innen (aktiv Beschäftigte)

Die Anzahl der aktiv Beschäftigten (ohne Beurlaubungen und Mitarbeiter*innen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, aber inkl. Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) beträgt 689 Mitarbeiter*innen.







ekom21 – KGRZ Hessen:
663

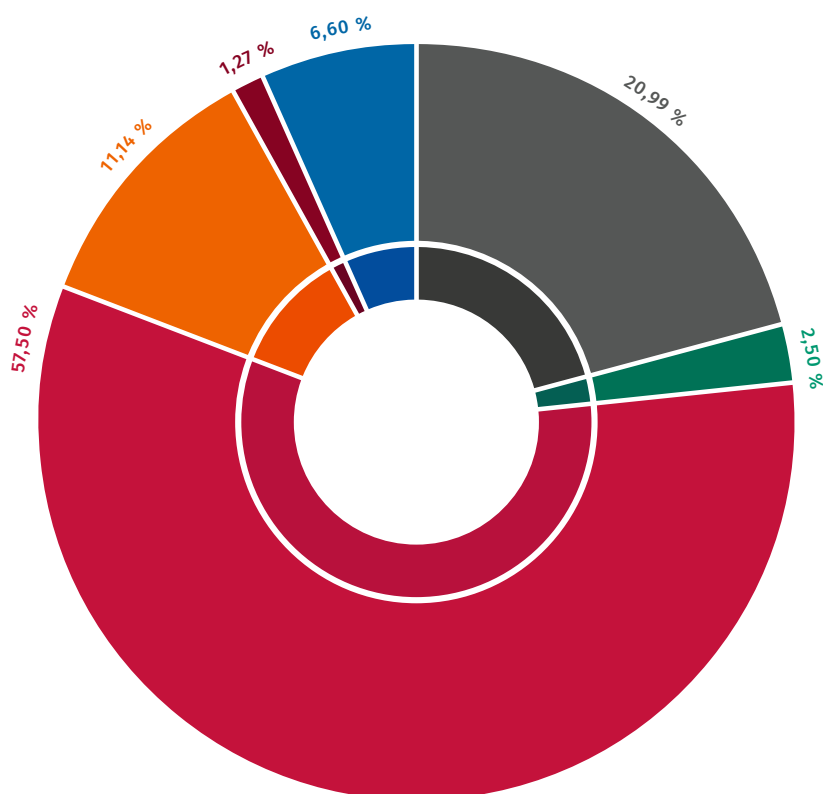
ekom21 GmbH:
26



Jahresergebnis Gesamterträge

Jahresergebnis Gesamterträge **100 %** **287.646.738 €**





Umsätze aus Datenverarbeitungsleistungen	20,99 %	60.368.537 €	
Umsätze aus Datenfernverarbeitungen	2,50 %	7.192.704 €	
Umsätze aus Vertrieb von Handelswaren	57,50 %	165.404.139 €	
Umsätze aus Dienstleistungen	11,14 %	32.039.029 €	
Umsätze aus Druck- und Kuvertierleistungen	1,27 %	3.652.863 €	
Sonstige Erträge	6,60 %	18.989.466 €	



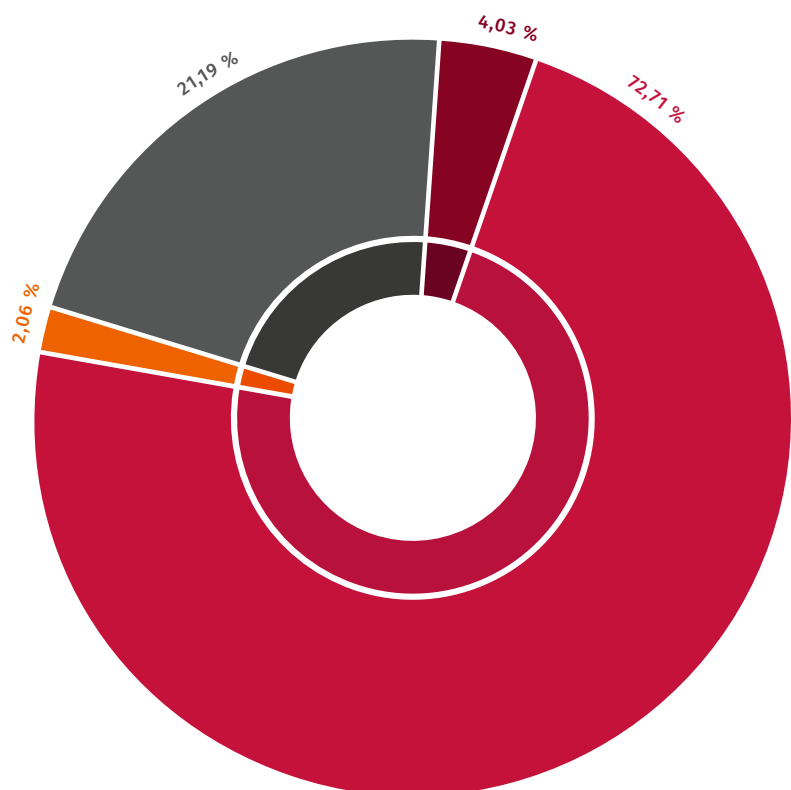
Gesamt-Jahresergebnis 2021
ekom21 - KGRZ Hessen
ekom21 GmbH

Jahresergebnis Gesamtaufwand

Jahresergebnis Gesamtaufwand 100 % 273.745.370 €

Materialaufwand	72,71 %	199.053.786 €	
Personalaufwand	21,19 %	58.002.793 €	
Abschreibungen	2,06 %	5.651.678 €	
Sonstige Aufwendungen	4,03 %	11.037.113 €	

Jahresergebnis Gesamt 13.901.368 €






Übersicht über die Beteiligungen

ekom21 – KGRZ Hessen



 ekom21 – KGRZ Hessen/ekom21 GmbH

 Beteiligungen





ekom21

DIE ZUKUNFT DER VERWALTUNG

Geschäftsbericht ekom21 – KGRZ Hessen